



Aktionsgruppe
**Kinder
inNot** e.V.

Quartalsbericht 01 | 2026

Liebe Spenderinnen und Spender,

Papst Franziskus beschrieb Bildung als einen "Akt der Hoffnung", der dazu beiträgt, eine menschlichere Zukunft zu gestalten. Genau diese Hoffnung war im letzten Monats in unseren Projekten auf den Philippinen spürbar.

In allen von uns finanzierten Einrichtungen fand die Feier des Schuljahresabschlusses in Form des "Recognition Day" mit der "Moving Up Ceremony" statt. Dieser besondere Festtag markiert wichtige Meilensteine im Leben unserer Mädchen und Jungen. Beim „Recognition Day“ werden besondere Leistungen mit Urkunden, Medaillen und viel Applaus gewürdigt, während beim „Moving Up“ der Übergang in die nächste Bildungsstufe als neuer Lebensabschnitt gefeiert wird.

Gerade für junge Menschen aus armen Verhältnissen ist eine solide Schulausbildung alles andere als selbstverständlich. Dank der finanziellen Unterstützung durch unsere Spender können wir ihnen Schulkleidung, Bücher und Lernmaterialien bereitstellen und so den Grundstein für ein selbstbestimmtes Leben legen.

Im Rahmen der Feierlichkeit liegt der Fokus aber nicht nur auf Auszeichnungen und Diplomen. Wie alle Redner betonen, geht es vor allem um Verantwortung, Zuversicht und Zusammenhalt. Für die Kinder beginnt nach den philippinischen Ferien wieder ein neues Kapitel – ein "bagong yugto" – in dem sie sowohl ihr Können als auch ihr Charakter begleiten werden.

Wenn man dann in die Gesichter der Kinder schaut, ist der Stolz unübersehbar. Diese Momente zeigen, was möglich ist, wenn Hoffnung konkrete Formen annimmt und bestätigen uns in unserer Arbeit.



Die Abschlussfeiern markieren einen neuen Abschnitt im Leben der Mädchen und Jungen und würdigen ihre Anstrengungen und Leistungen.

Abenteuer für den guten Zweck

Voller Abenteuerlust und dem Wunsch, Gutes zu tun, startete Cornelius „Corny“ Köster aus Eitorf am 5. Februar 2025 seine unglaubliche Motorradtour zum Mount Everest. Mit minimaler Ausrüstung meisterte er die Route durch elf Länder, teilte regelmäßig Fotos und Berichte in den sozialen Medien und bat um Spenden für unseren Verein.

Nach 169 Tagen erreichte er den Everest und reiste von dort weiter nach Palamaner in Indien. Vor Ort besuchte er unsere „Kinder Care Special School“ mit den umliegenden Studienzentren und erlebte hautnah, wie dringend diese Mädchen und Jungen Unterstützung benötigen.

Dank seiner Initiative kamen insgesamt 25.000 Euro zusammen. Dadurch sind Lernmaterialien für ein ganzes Jahr für 1.250 Kinder gesichert. Cornys Leidenschaft zeigt, wie man mit einem persönlichen Abenteuer Großes bewirken kann.

Hier geht es zum YouTube-Clip, der den Besuch in unserem Projekt zeigt.



Am Ende seiner Reise konnte Corny selbst erleben, wie groß das Engagement für notleidende Kinder in Palamaner ist.

Starke Mütter - starke Kinder

In Kasipatnam, einer ländlichen und unterversorgten Region im indischen Bundesstaat Andhra Pradesh, unterstützen wir vier Studienzentren für Kinder aus Stammesgemeinschaften. In dieser Region kämpfen die Familien mit den Folgen von Lehrermangel, langen Schulwegen und einer schlechten Infrastruktur. Dies führt dazu, dass Kinder die Schule abbrechen oder große Lernlücken entwickeln. In unseren Nachhilfezentren erhalten sie gezielte Unterstützung, um diese Defizite auszugleichen und ihren Lernerfolg zu sichern. So erhalten sie die Chance, ihre schulische Ausbildung trotz schwieriger Rahmenbedingungen erfolgreich zu absolvieren und einen qualifizierten Beruf zu ergreifen.

Neben der Bildungsförderung der Kinder liegt ein weiterer Schwerpunkt auf der Stärkung ihrer Mütter. In unseren Nähkursen werden Frauen in grundlegenden und fortgeschrittenen Schneidertechniken ausgebildet. Dazu gehören das Nähen, die Änderung von Kleidung, das Schneiden von Schnittmustern und das Sticken. Diese Fähigkeiten ermöglichen es den Frauen Selbstvertrauen aufzubauen, eine gewisse Selbstständigkeit zu erreichen und ein eigenes Einkommen zu erzielen. Wenn die Mütter zum Haushaltsbudget beitragen, wächst auch ihre Entscheidungsbefugnis innerhalb der Familie. Dadurch verbessert sich die Lebenssituation der gesamten Familie nachhaltig.

Derzeit nehmen 20 junge Mütter an einem Ausbildungskurs teil. Nach ihrem Abschluss stehen sie jedoch vor einer entscheidenden Hürde. Ohne Nähmaschine und grundlegendes Material können sie das Gelernte nicht umsetzen.



Nachhilfe für Kinder und neue Chancen für Mütter.
In Kasipatnam wachsen Bildung und Selbstständigkeit
Hand in Hand.



Spendenkonto bei der Sparkasse Neuwied
IBAN: DE87 5745 0120 0012 0227 52
Stichwort: "Nähmaschinen"

UNSER AKTUELLER BEDARF

20 Nähmaschinen

inkl. Grundausstattung an Nähmaterial

€ 120 pro Maschine



Deshalb suchen wir gezielt Menschen, die bereit sind, genau hier zu helfen. Mit einer Spende für die Anschaffung von Nähmaschinen und Starterpaketen ermöglichen Sie den Müttern, sich zu Hause eine kleine Nähwerkstatt aufzubauen und somit langfristig besser für ihre Kinder zu sorgen.

